

## Jahresbericht 2020

### I. Mitgliederbewegungen

#### 1. Eintritte Aktivmitglieder

21.04.2020 – 31.12.2020:

Gina Schmid  
Sandro Obrist  
Basil Arnold  
Robin Bareth  
Julia Felber-Frank

Valentina Bühlmann  
Luca Eigensatz  
Daniella Fiorillo-Buonomano  
Andreas Dobler  
Véronique Amrein

Milena Amrein  
Anja Häfliger  
Nicola Alessandro Armenti  
Nicole Ebnetter  
Tobias Marti

01.01.2021 – 15.09.2021:

Timon Heinimann  
Elias Mattmann  
Manuela Rogger  
Raphael Fries  
Michael Häfliger  
Sandro Spiess  
Róisín Dubach  
Alicia Unternährer

Laura Muheim  
Véronique Pflieger  
Philipp Rebsamen  
Barbara Schikorr  
Sebastian Hünninger  
Jessica Walter  
Sara Burri  
Anisia Reinhard

Martina Frischkopf  
Eliane Steiger  
Chantal Bösiger  
Sven Heller  
Andreas Galli  
Viola Kost  
Markus Husmann

#### 2. Austritte Aktivmitglieder

21.04.2020 – 31.12.2020:

Rudolf Keiser  
Rafael Briner  
Hans Stricker  
Xenia Christensen  
Lilian Bachmann  
Ladina Aregger

Nicole Prince  
Nora Hurni  
Pius Kreiliger  
Evelina Elsener  
Marco Bazzani  
Viktor Aepli

Raphaela Meyenberg  
Alois Wagemann (†)  
Stefanie Widmer  
Thomas Diener  
Ruedi Portmann

01.01.2021 – 15.09.2021

Peter von Moos  
Marco Stoffel (†)  
Reto Rickenbacher

Thomas Muri  
Anisia Reinhard  
Diego Langenegger

Jana Laub  
Vera Häne

#### 3. Freimitglieder

Die Generalversammlung 2020 hat zu Freimitgliedern ernannt:

- Dr. Martin Hitz
- Dr. Franz Wicki
- Josef Wehrmüller
- Hansjörg Wälti
- Marc Bieri

#### 4. Veränderung und aktueller Mitgliederbestand

	20.04.2020	20.04.2021	15.09.2021
Aktivmitglieder	356	359	369
Passivmitglieder	4	3	3
Freimitglieder	28	28	33

#### 5. Ausschlüsse aus dem LAV

Keine.

### II. Standesrecht und Aufsicht

#### 6. Verfahren vor Standeskommission

Die Standeskommission des LAV hatte im Jahr 2020 keine Verfahren zu behandeln.

#### 7. Vermittlungsbemühungen durch den Vorstand

Der Präsident des LAV wurde in 12 Fällen um Vermittlung in Auseinandersetzungen zwischen Verbandsmitgliedern oder zwischen Anwältinnen und Anwälten und Klienten ersucht.

Die meisten Fälle waren für eine Vermittlung gar nicht geeignet. Bei den meisten übrigen Fällen waren die Anwältinnen oder Anwälte nicht bereit, sich auf eine Vermittlung einzulassen. Ob sich nun andere Instanzen damit beschäftigen, ist nicht bekannt. Eine Vermittlung konnte erfolgreich mit einem Vergleich zwischen den beiden Kollegen (ein Kollege stammte aus einem anderen Verband) erledigt und so ein Verfahren vor der Aufsichtsbehörde vermieden werden.

#### 8. Anzeige an Aufsichtsbehörde

Der Vorstand hat im Jahr 2020 keine Anzeige an die Aufsichtsbehörde erstattet.

#### 9. Eintragungen im Anwaltsregister

Der Vorstand des LAV sah sich in keinem Falle veranlasst, gegen die Eintragung einer Berufskollegin oder eines Berufskollegen in das Anwaltsregister zu opponieren.

### III. Öffentlichkeitsarbeit

#### 10. Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der LAV erteilte bis Mitte März 2020 jeden Mittwoch unentgeltliche Rechtsauskünfte im Gebäude der Universität Luzern. Aufgrund der Covid-Situation und dem verordneten Lockdown musste dieser Dienst an der Öffentlichkeit für kurze Zeit unterbrochen werden. Seit Frühsommer 2020 erfolgt die Auskunft am Mittwochabend per Telefon.

Zusätzlich beteiligten sich Mitglieder unseres Verbandes im Frühsommer 2020 an der Gratis-Hotline für KMU der Wirtschaftsförderung Luzern zur Beantwortung rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus.

#### IV. Weiterbildung

Die beiden geplanten Weiterbildungsveranstaltungen vom März und Oktober 2020 fielen der Covid-Pandemie zum Opfer.

#### V. Vernehmlassungen

Der LAV wurde im November 2020 kurzfristig zur geplanten **Änderung der Anwaltsprüfungsverordnung** zur Vernehmlassung eingeladen. In der Vernehmlassung äusserte sich der LAV sehr kritisch gegenüber der nach seiner Ansicht zu schnell und zu unausgewogenen Revision der Verordnung, zeigte sich aber bereit, im Rahmen einer breiteren Diskussion aktiv mitzuarbeiten. Der LAV war mit seiner Kritik nicht allein. Das Projekt wurde zurückgezogen, was der LAV in der Sache begrüßte. So konnte eine grosse Verunsicherung vermieden werden.

#### VI. SAV und Anwaltsverbände

##### 11. SAV

Die erste Präsidenten- und Sekretärenkonferenz des SAV vom März 2020 fand pandemiebedingt nicht statt. Die Präsidentenkonferenz vom November 2020 wurde digital abgehalten. Hauptthemen waren:

- Revision ZPO und StPO
- Revision Standes- und Berufsrecht
- Revision GwG
- Justitia 4.0

Zu diesen Themen kann ich auf meine Informationsschreiben und die diversen Berichte in der Anwaltsrevue verweisen.

##### 12. Zentralschweizer Anwaltsverbände

Jeweils vorgängig zu den Konferenzen des SAV finden traditionell die Treffen der Präsidenten und Sekretäre der Zentralschweizer Anwaltsverbände (inklusive Zürich und Schaffhausen) statt, um die SAV-Konferenzen vorzubereiten. Im Jahr 2020 war der LAV an der Reihe, diese zu organisieren. Die bereits vorbereitete und organisierte Zusammenkunft vom März 2020 musste aus bekannten Gründen kurzfristig abgesagt werden. Das Treffen im Oktober konnte dann noch knapp vor dem nächsten Lockdown durchgeführt werden.

#### VII. LAV-intern (Vorstand etc.)

##### 13. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2020 fanden fünf ordentliche Vorstandssitzungen statt, im September verbunden mit der Begrüssung von Neumitgliedern (Persönliche Vorstellung gemäss Art. 9 der Statuten).

##### 14. Aussprache mit erstinstanzlichen Gerichten

Auch hier hat Covid-19 gewonnen. Das auf den 5. November 2020 geplante Treffen musste abgesagt werden.

## 15. COVID-19

Der Jahresbericht 2020 wäre nicht vollständig, wenn er nicht das alles beherrschende Thema des Jahres 2020 behandeln würde: COVID-19.

Die COVID-19-Pandemie hat bekanntlich alle gefordert, auch den Justizbetrieb. Im Februar 2020 begannen einige Bezirksgerichte - noch vor dem Lockdown - in Eigenregie, Gerichtsverhandlungen abzusagen. Die ersten aufgeregten Kolleginnen und Kollegen meldeten sich beim LAV, er solle intervenieren, der Justiz-Apparat könne und dürfe nicht stillgelegt werden. Die Verbindung mit dem Kantonsgericht wurde aufgenommen und Lösungen gesucht. Dann ging alles schnell und noch schneller, als der Bundesrat am 13. März 2020 zuerst die Schulschliessungen und am 16. März 2020 den generellen Lockdown beschloss. Der LAV versuchte, in diesen ersten Wochen dort einzugreifen und Einfluss zu nehmen, wo es um das Mehrheitsinteresse der Anwältinnen und Anwälte ging. Namentlich setzte er sich in der Woche vom 16. März 2020 dafür ein, dass der Kanton seine Weisungen (FOA-Veranstaltungen) präziserte und die Durchführung von Sitzungen mit Klientinnen und Klienten nicht mehr generell als verboten erklärte; oder dass auf kantonaler Ebene ein Fristenstillstand analog der Bundesregelung eingeführt wird. Der LAV brachte sich aber auch auf der Bundesebene beim SAV ein und stand im Austausch mit den Kantonalverbänden. Zudem erteilte er zahlreiche Auskünfte per Telefon und per Mail an besorgte Kolleginnen und Kollegen. Mit den vier Rundschreiben zwischen dem 17. und 24. März 2020 versuchte der LAV, alle Kolleginnen und Kollegen schnell und umfassend zu orientieren. Es war eine Zeit, die hoffentlich das bleibt, was sie war: Eine Ausnahme!

## 16. Verweis auf Rundschreiben

Für weitere Aktivitäten des Vorstandes kann ich auf meine sieben Rundschreiben im Jahr 2020 verweisen, die Sie alle im internen Bereich der LAV-Website finden.

## VIII. Verschiedenes

### 17. Dank

Auch im vergangenen Vereinsjahr haben sich viele Kolleginnen und Kollegen ehrenamtlich für die Belange unseres Verbandes und Berufsstandes eingesetzt. Danken will ich speziell unseren Mitgliedern in der Standeskommission, der Prüfungskommission, der Aufsichtsbehörde und überhaupt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Anliegen unseres Verbandes in irgendeiner Weise engagiert haben.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit. Die Geschäftsstelle des LAV unter der Leitung von Judith Erni Lüscher erledigte die ihr obliegenden Aufgaben jederzeit kompetent und speditiv. Ihr gehört ein spezielles und herzliches Dankeschön für ihren ausserordentlichen Einsatz in den ersten Wochen der Covid-Pandemie, als sie zu jeder Tages- und Abendzeit für den LAV zur Verfügung stand und die Fäden in den Händen hielt.

Luzern, 26.9.2021



Raetus Cattelan  
Präsident LAV